



Wandern ohne Auto Koblenz

1. Tag: Bostalsee - Birkenfeld

Nach einem guten Frühstück verlassen wir das Hotel und gehen zunächst links die Straße runter und kommen so auf die Eiweilerstraße. Kurz danach biegen wir in die Bostalstraße rechts ab. Nach einigen Metern kommt ein Hinweisschild Richtung Seehotel Weingärtner. Hier biegen wir links ab in eine schmale Straße und gehen diese zunächst geradeaus. Wir biegen dann links ab in einem schmalen Fußweg um anschließend sofort wieder rechts abzubiegen.

Wir sind jetzt auf dem Promenadenweg, der um den Bostalsee führt und gehen in Richtung Elzenberger Mühle (Hinweisschild). Nach wenigen Metern kommen wir an der Eventhalle, die links von uns liegt, vorbei. Wir queren die Straße, die zum See führt und gehen weiter geradeaus in Richtung Festwiese. Nach ca. 2,5 Km und 45 Minuten Gehzeit biegt unser Weg nach rechts ab Richtung Römerhof. Der Römerhof ist eine Bäckerei und Restaurant.



Auf einem asphaltierten Radweg gehen wir an dem Römerhof und an Feldern vorbei. Wir kommen zu einer Straße, die wir überqueren und gehen auf dem gegenüber liegenden asphaltierten Weg in Richtung Elzenberger Mühle weiter. 20 Minuten ab Römerhof und 3,5 Km sind wir an der Elzenberger Mühle. Die Elzenberger Mühle ist ein kleines Dorf.

Auf dem hier stehenden Wegweiser sehen wir zum ersten Mal jetzt unsere vorläufige Markierung: ein blaues N auf weißem Grund. Der Weg mit dieser Markierung ist der Zubringer zum eigentlichen Nahehöhenweg. Kurz hinter dem Wegweiser überqueren wir zum ersten Mal die Nahe, die hier noch ein unscheinbares Bächlein ist. Wir folgen unserer Markierung und gehen hinter der Naheüberquerung links einen Schotterweg lang. Nach wenigen Metern wird aus unserem Schotterweg eine asphaltierte Straße, die steil bergan steigt.

www.wandern-ohne-auto.de

Kurzbeschreibung:

Länge: ca. 27,5 Km, Zeit: ca. 7:20 Std

Bewertung: ***

Markierung:

blaues N auf weißem Grund
weißes N auf grünem Grund

Einkehrmöglichkeiten:

Türkismühle



Die mehrtägige Wanderung beginnt am Bostalsee

Unsere Tour:

- 09:00 Uhr Bostalhotel Start
- 09:50 Uhr Römerhof
- 10:05 Uhr Elzenberger Mühle
- 11:00 Uhr Gonesweiler
- 11:45 Uhr Türkismühle
- 12:25 Uhr Pause
- 13:45 Uhr Nohfelden
- 14:05 Uhr Pause
- 15:30 Uhr Neubrücke
- 17:15 Uhr Burgbirkenfeld
- 18:25 Uhr Birkenfeld
- 18:40 Uhr Pause
- 18:50 Uhr Hochwaldhotel

Wandern ohne Auto Koblenz

1. Tag: Bostalsee - Birkenfeld

Der Weg wird erst zu einem Schotterweg und dann zu einem Waldweg, nun nicht mehr so steil ansteigend. Zunächst geht es am Waldrand den Weg bergan, dann durch Felder.

Wir kommen zu einer Weggabelung und halten uns dort links auf einem steil abführenden Weg. Dem blauen N folgend, gehen wir geradeaus weiter und ignorieren zunächst alle Seitenwege. Unser Weg ist mittlerweile wieder asphaltiert. Auf der linken Seite begleitet uns die Nahe. Dahinter sind die ersten Häuser von Gonesweiler zu sehen. Nach insgesamt 2 Stunden und 7 Km sind wir am Ortsrand von Gonesweiler.

Nach einigen Metern geht es rechts ab auf einem Schotterweg Richtung Nepomuk-Kapelle und dann nach Türkismühle. Gleich zu Beginn ist links ein Spielplatz mit Rastplätzen. Etwas weiter auf der rechten Seite kommt dann die Nepomuk-Kapelle. Auch hier gibt es einen kleinen Rastplatz. Kurz hinter der Kapelle kommt eine Weggabelung. Leider fehlt hier die Markierung.



Wir gehen den oberen Weg rechts durch den Wald. Eine Weile müssen wir ohne Markierung auskommen, aber dann taucht doch auf der linken Seite wieder unser blaues N auf. Es geht weiter geradeaus auf einem Forstweg mit feinem Schotter zunächst im Wald, dann an Feldern vorbei, die mit Ginsterbüschen umsäumt sind. Zurzeit wechseln sich die Auf- und Abstiege, die eher sanft sind, ständig ab. Am Ende des Forstweges stoßen wir auf einen weiteren Weg, den wir links und anschließend sofort wieder rechts auf eine asphaltierte Straße abbiegen. Wir gehen nun auf Türkismühle zu. Vor dem Ortseingangsschild ist die Nahebrücke, die wir überqueren. Anschließend biegen wir nach rechts auf die Saarbrücker Straße ab. Nach insgesamt 2 ¼ Stunden Gehzeit machen wir in Türkismühle an einer Eisdielen eine Pause.

Nach der erfrischenden Pause halten wir uns rechts und überqueren die Bahnlinie. Es geht dann rechts zum Parkplatz des Bahnhofsgebäudes.

www.wandern-ohne-auto.de



Ab der Elzenberger Mühle folgen wir dem blauen N

Rastplätze:
Gonesweiler, Burgbirkenfeld



Gonesweiler



Wandern ohne Auto Koblenz

1. Tag: Bostalsee - Birkenfeld

Wir überqueren noch mal die Bahnlinie mittels einer Brücke und gehen nach links in den Wald. An der folgenden Weggabelung halten wir uns links und gehen dann weiter geradeaus. Es folgt erneut eine Wegkreuzung mit einem Wegweiser, der uns weiter geradeaus den Weg, ein Forstweg mit feinem Schotter, in Richtung Nohfelden weist. Bis zu einer erneuten Wegkreuzung, an der wir links abbiegen, ist unser Weg wie mit dem Lineal gezogen. Nach der Wegkreuzung, wir gehen nun auf einer asphaltierten Straße, tauchen zu unserer linken Seite ein paar Häuser auf. Wir biegen dann links ab und unten an der T-Kreuzung angekommen, halten wir uns rechts. Der Ort, auf den wir nun zu laufen, heißt Nohfelden. 1 ¼ Std nach unserer Pause in Türkismühle und insgesamt 13,4 Km gehen wir auf der Straße „Zum Birkenhübel“ zur Ortsmitte. Hier stärken wir uns auf einer Bank mit unserem Proviant aus dem Rucksack.



Nach unserer Stärkung überqueren wir die Hauptstraße und gehen in die gegenüberliegende Straße „Am Burghof“. Wir kreuzen den Parkplatz und halten uns dort links. Dort beginnt ein neu angelegter Wanderweg, der „Bärenpfad“, dem wir ein Stück folgen. Unsere Markierung ist zurzeit wieder nicht da. Wir gehen über eine Wiese, kreuzen die Nahe nach rechts und gehen dort eine kleine Treppe empor. Jetzt biegen wir rechts und dann zweimal hintereinander sofort wieder links ab. Zunächst geht es etwas bergan, wir verlassen hier wieder den „Bärenpfad“ und auch unsere Markierung ist wieder da, und gehen dann wieder eben in den Wald hinein. Nach einigen Metern kommt ein steiler Anstieg, der immer geradeaus gehend uns auf einem Forstweg weiter bringt. Linker Hand ist die Bahnlinie und auch die Autobahn (A 62) begleitet uns. Es kommt eine erneute Weggabelung, bei der wir den unteren Wegast wählen, der entlang der, durch eine Baumreihe verdeckten, Autobahn führt. Die Eisenbahntrasse liegt jetzt, von uns aus gesehen, hinter der Autobahn. Leicht bergab gehend kommen wir nun an einem Bach vorbei. Der Weg ist jetzt sehr idyllisch, wenn uns die Geräusche der Autobahn nicht stören würden. Nach einer Weile kommen wir zu einer Wegkreuzung mit einem Wegweiser, der uns nach links unter die Autobahn führt. Es geht die asphaltierte Straße entlang.

www.wandern-ohne-auto.de



Vorbei an farbenprächtigen Wiesen



Burg Nohfelden



Bahnhof Neubrücke



Wandern ohne Auto Koblenz

1. Tag: Bostalsee - Birkenfeld

Erstmalig sehen wir das weiße N auf grünem Grund. Unsere Markierung für den Nahehöhenweg. Wir müssen nochmals durch einen Tunnel und anschließend über eine Brücke, die die Nahe quert. An einem Fabrikgebäude vorbei gehend, halten wir uns links und gehen die Straße entlang, die zur Eisenbahnbrücke führt. Nach der Überquerung der Brücke biegen wir sofort rechts ab in die Saarstraße. Wir kommen auf einen Kreislauf zu. Hier gehen wir in die 2. Ausfahrt und bleiben so auf der Saarstraße. Von hier aus sind es nur wenige Meter bis zum Bahnhof von Neubrücke, den wir 1 ½ Stunden nach unserer letzten Pause erreichen. Wir sind bis jetzt 18,5 Km gelaufen. Hier am Bahnhof beginnt der Nahehöhenweg offiziell. Wir gehen weiter die Saarstraße geradeaus, wechseln die Straßenseite, queren die Brücke und biegen hinter der Brücke gleich links ab.



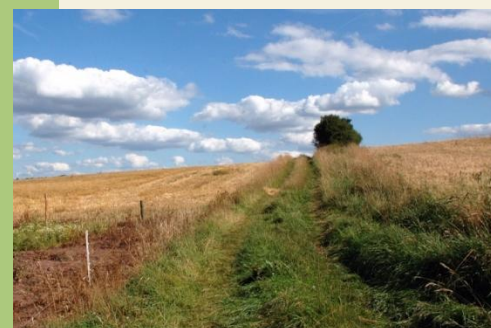
Wir laufen nun parallel zur alten Bahntrasse (jetzt ein asphaltierter Radweg), die nach Birkenfeld geführt hat. Neben dem Radweg verläuft ein Wanderweg, dem wir folgen. Er führt uns durch den Wald mit steilen An- und Abstiegen. Nach 1 Stunde Gehzeit vom Bahnhof aus, geht es zunächst sehr steil bergan. Nach wenigen Metern kommt eine Weggabelung. Wir wählen die rechte Abzweigung, die immer noch steil ist. Die Markierung lässt von nun an sehr zu wünschen übrig. Der Weg ist teilweise schon zugewachsen. Es folgt ein Linksknick, dem wir folgen. Es geht über eine Wiese weiter. Man sieht kaum noch den Weg, dafür ist hier jetzt die Markierung gut. Das Gelände, in dem wir jetzt gehen, ist äußerst unwegsam. Baumstämme liegen quer und werden auch nicht weggeräumt. Es geht immer geradeaus. Wir müssen ein Feld queren. Am Anfang hilft uns bei der Orientierung noch ein Pfosten mit unserem N, aber dann müssen wir versuchen, uns an der Ortschaft, die vor uns liegt zu orientieren. Linker Hand ist ein sehr dicht bepflanzter junger Laubwald. Wir verlassen das Feld und gehen eine Straße sehr steil bergan und kommen so nach Burgbirkenfeld rein.

www.wandern-ohne-auto.de



Über ausgedehnte Felder geht es Richtung Birkenfeld

Verpflegung:
kühle Getränke und Brötchen beim Bäcker in Bosen



Das Wetter spielt mit



Wandern ohne Auto Koblenz

1. Tag: Bostalsee - Birkenfeld

Wir biegen jetzt nach links und machen einen Abstecher zu dem ehemals stattlichen Schloss. Heute findet eine Jugendherberge darin Platz. Auf dem Gelände befindet sich ein kleiner Aussichtsturm, den man noch erklimmen kann. Wir werden mit einer schönen Aussicht auf Birkenfeld belohnt. Dieser Abstecher kostet uns eine ¼ Stunde.

Wir gehen zurück auf die Burgstraße, die ein wenig später zum Rennweg wird. Links kommen wir an einem Rastplatz vorbei und rechts zum Ende der Straße steht ein Kriegerdenkmal. Wir biegen auf der Straße nach links ab und gehen in einer Kehre hinab. Die Straße geht es immer geradeaus bergab steigend bis zu Straße „Am Zimmerbach“, die wir überqueren. Dann biegen wir rechts in die Trierer Straße ein und gehen noch einige Meter weiter bis zum Hochwaldhotel, das auf der rechten Seite steht.

www.wandern-ohne-auto.de



Blick auf Birkenfeld

Fazit:

Fast identisch mit Radwanderweg. Viel Asphalt. Teilweise sehr schlechte Markierung.

